

## Referent

**Daniel Steffens** hat Rechtswissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität zu Mainz studiert. Nach dem anschließenden Referendariat am Landgericht Leipzig hat er das Zweite Juristische Staatsexamen im Freistaat Sachsen absolviert. Er ist Doktorand an der Universität Leipzig und war an der Juristenfakultät als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Als Dozent lehrte er dort die Grundlagen des deutschen Rechts für Studierende der Angewandten Linguistik und Translatologie. Heute ist Daniel Steffens als Rechtsanwalt tätig.

## Referentin

**Prof. Dr. Tinka Reichmann** hat an der Universität des Saarlandes Diplom-Übersetzen mit Sachfach Recht studiert und ist vereidigte Übersetzerin und Dolmetscherin (FR, ES, PT, EN) am Landgericht Saarbrücken. Seit 2017 ist sie Professorin für Dolmetschwissenschaft und Rechtstranslatologie am Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie (IALT) der Universität Leipzig.

Diese Weiterbildung ist eine Kooperation zwischen der Universität Leipzig (Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie) und dem BDÜ Ost.

## Weiterbildung „Grundkenntnisse der deutschen Rechtssprache“

### Termin (4 Tage)

[27.–28. Juni und 18.–19. Juli 2025](#)

(Fr. 9–17.30 Uhr, Sa. 9–17.30 Uhr)

### Veranstaltungsort

Universität Leipzig,  
Goethestraße 3–5, 04109 Leipzig  
R 1.25/1.26

### Weitere Informationen und Kontakt

Luise Georgi  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
Goethestraße 3–5  
04109 Leipzig  
Tel.: 0341/97-30054  
E-Mail: [luise.georgi@zv.uni-leipzig.de](mailto:luise.georgi@zv.uni-leipzig.de)

[www.uni-leipzig.de/weiterbildung](http://www.uni-leipzig.de/weiterbildung)



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Wissenschaftliche  
Weiterbildung



Seminar

## Weiterbildung „Grundkenntnisse der deutschen Rechtssprache“

für Sprachmittler:innen i.S.d. § 3 Abs. 2  
Gerichtsdolmetschergesetz (GDolmG) und § 4  
Abs. 2 Sächsisches Dolmetschergesetz (SächsDolmG)

## SEMINAR

Als unverzichtbare Brückenbauer zwischen Sprachen und Kulturen gewährleisten Sprachmittler:innen das gegenseitige Verständnis aller Beteiligten vor Gericht oder für Gerichte. In diesem Seminar sollen Sie die hierzu notwendigen Grundkenntnisse der deutschen Rechtssprache erlangen. Das mehrtägige Präsenzseminar wird Ihnen, über die sprachlichen Feinheiten der deutschen Rechtssprache hinaus, ein systematisches Grundverständnis des deutschen Rechts vermitteln, insbesondere in den Rechtsgebieten, in denen häufig übersetzt oder gedolmetscht wird. Sie erhalten die Teilnahmebestätigung am Seminar bei 75 % Anwesenheit.

## PRÜFUNG

Im Anschluss an das Seminar wird eine Prüfung der Seminarinhalte von dem Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ Landesverband Ost e.V.) abgenommen.

## NACHWEIS

Die Teilnahmebestätigung des SEMINARS wird in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss der PRÜFUNG vom Oberlandesgericht Dresden als Nachweis für Grundkenntnisse der deutschen Rechtssprache i. S. des § 3 Abs. 2 Gerichtsdolmetschergesetz (GDolmG) und des § 4 Abs. 2 Sächsisches Dolmetschergesetz (SächsDolmG) anerkannt.

## FREITAG, 27.06.2025

**09:00 – 09:15 Uhr**

Begrüßung und Einführung in das Seminar

**09:15 – 11:15 Uhr**

Themenblock 1: Rechtstranslatologie,  
Terminologie und Berufspraxis

**11:15 – 12:15 Uhr**

Themenblock 2: Einführung in das deutsche Rechtssystem

**12:15 – 13:15 Uhr**

Pause

**13:15 – 17:30 Uhr**

Themenblock 3: Strafrecht, Allgemeiner und  
Besonderer Teil des Strafgesetzbuchs

## SAMSTAG, 28.06.2025

**09:00 – 12:15 Uhr**

Fortsetzung Themenblock 3: Strafrecht, Allgemeiner und  
Besonderer Teil des Strafgesetzbuchs

**12:15 – 13:15 Uhr**

Pause

**13:15 – 17:30 Uhr**

Themenblock 4: Strafrecht, das Strafverfahren

## FREITAG, 18.07.2025

**09:00 – 12:15 Uhr**

Fortsetzung Themenblock 4:  
Strafrecht, das Strafverfahren

**12:15 – 13:15 Uhr**

Pause

**13:15 – 17:30 Uhr**

Themenblock 5: Zivilrecht, das Zivilverfahren  
sowie Familienrecht (Eherecht)

## SAMSTAG, 19.07.2025

**09:00 – 12:15 Uhr**

Themenblock 6: Öffentliches Recht/Ausländerrecht

**12:15 – 13:15 Uhr**

Pause

**13:15 – 15:00 Uhr**

Allgemeine Wiederholung

**15:30 – 17:30 Uhr**

Prüfung